

Rezept Magen-Darm-Diät

Tagesration für einen 10 kg Hund		Tagesration für eine 4 kg Katze	
150 g	Huhn	100 g	Huhn
100 g	Hüttenkäse	40 g	Hüttenkäse
250 g	gekochter Reis	70 g	gekochter Reis
5 g	vitaminiertes Mineralfutter (z.B. astoral Multi-Vital HA)	2,5 g	vitaminiertes Mineralfutter (z.B. astorin Multi-Vital HA)

Die hausgemachte Diät sollte in möglichst vielen kleinen Portionen über den Tag verteilt verfüttert werden, denn der geschädigte Magen-Darm-Trakt ist noch sehr empfindlich und darf nicht mit großen Futtermengen belastet werden.

5. Stellen Sie das Futter langsam um

Sobald die Magen-Darm-Diät gut vertragen wird und die Verdauung keine Probleme mehr macht, kann das Tier in den folgenden 5 bis 8 Tagen schrittweise wieder zu seinem normalen Futter zurückkehren.

Achten Sie auf eine langsame Futterumstellung, da ein zu schneller Wechsel zum Normalfutter erneut zu Durchfall und/oder Erbrechen führen kann.

Anleitung zur Futterumstellung

Tag 1 – Tag 2	75% Magen-Darm-Schonkost	25% altes Futter
Tag 3 – Tag 4	50% Magen-Darm-Schonkost	50% altes Futter
Tag 5 – Tag 7	25% Magen-Darm-Schonkost	75% altes Futter
Ab Tag 8	0% Magen-Darm-Schonkost	100% altes Futter

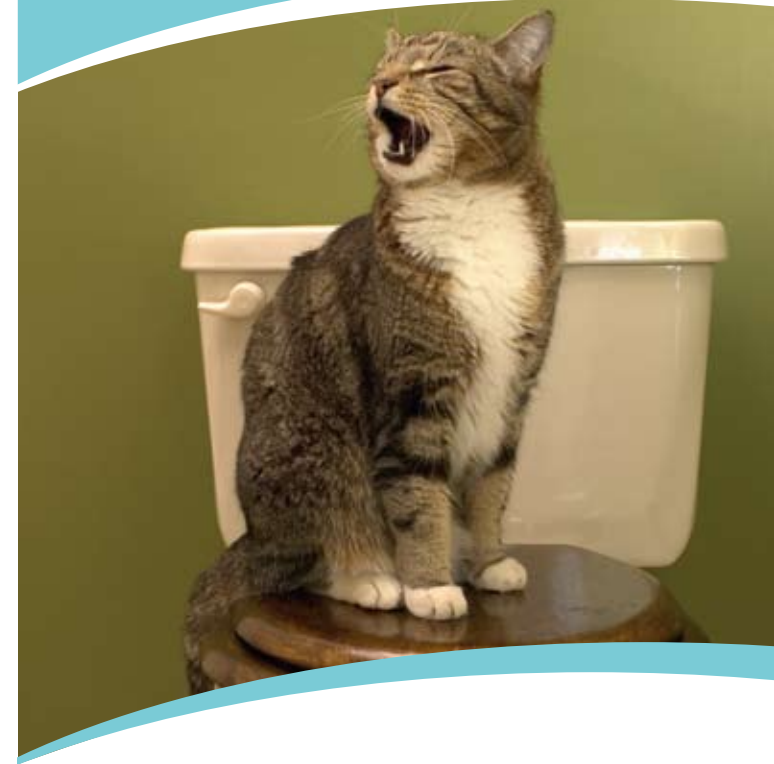
6. Beobachten Sie den Heilungsfortschritt genau

Versuchen Sie so genau wie möglich die Kotbeschaffenheit Ihres Tieres zu beobachten. Bleiben die Durchfallprobleme länger als 4 Tage bestehen, so sollten Sie umgehend erneut Ihren Tierarzt konsultieren.

Lactogel Pet

Mit leicht verdaulichen Nährstoffen, Elektrolyten, Vitaminen, MOS, FOS und Milchsäurebakterien.

Lecker, sanft und nachhaltig.
Für eine bessere Darmgesundheit.



Praktische Tipps bei Durchfall



almapharm GmbH + Co. KG
Heisinger Straße 44
D-87437 Kempten/Allgäu

Österreich: richterpharma ag • A-4600 Wels
Schweiz: SER VET • CH-2504 Bienne



Was Sie über Durchfall wissen sollten

Durchfall (Diarrhöe) ist keine eigenständige Krankheit. Es handelt sich dabei vielmehr um ein Symptom, für das es viele Ursachen gibt.

Ursachen von Durchfall

- Infektionen durch Bakterien, Viren, Pilze oder Darmparasiten
- Ernährungsfehler wie z. B. plötzliche Futterumstellung
- Aufnahme von verdorbener Nahrung oder giftigen Substanzen
- Futtermittelunverträglichkeiten/Allergien
- Andere Erkrankungen wie z. B. der Bauchspeicheldrüse oder der Leber

Man spricht von Durchfall, wenn die Entleerung des Darms häufiger als normal (mehr als dreimal täglich) stattfindet und die Stuhlbeschaffenheit eine breiige bis flüssige Konsistenz aufweist. Es können auch Schleim und/ oder Blut im Kot enthalten sein.



Bei Durchfällen muss sich das Tier häufiger als normal entleeren und ist unruhig.

Akute Durchfälle ohne Blut- oder Schleimbeimischungen sind gut behandelbar und dauern meist nicht länger als 1 bis 3 Tage. Selbst wenn das Tier munter ist, sollte man jedoch auf den Tierarztbesuch nicht verzichten. Eine einfache Diarrhöe kann nämlich insbesondere bei Welpen und älteren Tieren ganz schnell zu erheblichen Mineralstoff- und Flüssigkeitsverlusten führen und tödlich enden.

Der Tierarzt kann rasch entscheiden, ob allein diätetische Maßnahmen bei Durchfallerkrankungen als Behandlung ausreichen oder ob Medikamente eingesetzt werden müssen.

Sie selbst können mit den folgenden Maßnahmen die Genesung Ihrer Katze/Ihres Hundes unterstützen.

1. Sorgen Sie für Nahrungsentzug

Bei Durchfall braucht der Magen-Darm-Trakt eine »kleine Pause«, damit die angegriffene Magen- und Darmschleimhaut sich schnell regenerieren kann.

Daher ist es sinnvoll den Hund ca. 24 bis 48 Stunden und die Katze 12 bis 36 Stunden fasten zu lassen. Eine längere Fastenzeit ist bei der Katze gefährlich und kann zur Schädigung der Leber führen.

Selbstverständlich sollte man während dieser Zeit auch ganz auf die Gabe von Leckereien und Snacks verzichten.

Selbst wenn der Hund traurig guckt, sollte man ihn für 1 – 2 Tage nüchtern lassen.



2. Sorgen Sie für ausreichende Flüssigkeitsaufnahme

Machen Sie Ihrem Tier die Flüssigkeitsaufnahme so angenehm und schmackhaft wie möglich. Bei Durchfall entwässert der Körper stark und braucht raschen Nachschub.

Verteilen Sie mehrere Näpfe mit frischem Wasser in der Wohnung. Kleine Mengen würzender Substanzen (z. B. Thunfischwasser, Hühnerbrühe) können dem Wasser zugesetzt werden, um das Tier möglichst oft zum Trinken anzuregen.

Diese Katze liebt es, aus dem Wasserhahn zu trinken.



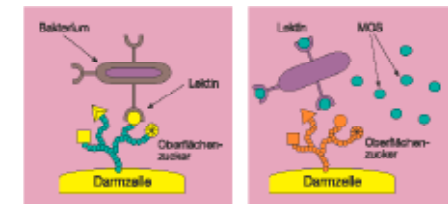
3. Unterstützen Sie die Genesung durch Gabe von diätetischen Naturstoffen

Es ist seit langem bekannt, dass spezielle diätetische Naturstoffe wie Milchmineralien und Elektrolyte, Milchsäure-Bakterien, Mannan-Oligosaccharide und Fructo-Oligosaccharide (in Lactogel Pet) die Wiederherstellung der Verdauungsfunktion unterstützen. Sie sollten deshalb auch während des Fastens (siehe Punkt 1) gegeben werden.

Natürliche **Mineralstoffe und Elektrolyte** aus der Milch sind schnell resorbierbar und sorgen für raschen Ersatz verlorengangener Vitalstoffe.

Milchsäure-Bakterien (sog. Probiotika wie z. B. Lactobazillen und Bifidobakterien) sind nützliche Darm-Bakterien. Sie verdrängen die krankmachenden Darm-Bakterien.

Fructo-Oligosaccharide (FOS) aus Topinambur oder Chicoree fördern als sog. Präbiotika das Wachstum von nützlichen Darmbakterien. Indirekt drängen auch sie die Durchfall verursachenden Darmkeime zurück.



Mannan-Oligosaccharide (MOS) aus Hefezellen verhindern das »Andocken« von Durchfallerregern an der Darmwand. Bakterien-Gifte können so nicht wirksam werden.

4. Sorgen Sie für eine leichte Magen-Darm-Schonkost

Sobald der Durchfall ein wenig nachgelassen hat und das Tier sich ein wenig erholt hat, sollte man ihm am besten eine leichte hausgemachte Magen-Darm-Diät anbieten.

Die ideale Diät besteht aus gekochtem magerem Fleisch und/oder magerem Quark sowie gekochten Kartoffeln oder Reis (siehe Kasten »Rezept Magen-Darm-Diät«).

Am besten ergänzen Sie die Ration mit einem vitaminisierten Mineralfutter (wie z. B. astoral/astorin MultiVital HA), damit das Futter als vollwertige Nahrung für mehrere Tage angeboten werden kann.

Eine natürliche Schonkost ist hochverdaulich und vor allem sehr schmackhaft!

